

Garten, Haus und Baum

Was haben Cocktails mit Jean Paul zu schaffen?

BAYREUTH
Von Michael Weiser

Es war bitterkalt und mitten im März, da verwandelte der „Seidenpudelspitz“ der Silixen AG die Friedrichstraße zu Ehren Jean Pauls in eine Art künstlerischer Spielstraße. Mittendrin seinerzeit: der Performer und Videokünstler Sam Hopkins mit seiner „Bar of the oppressed“ und einer Einladung, nein, nicht zum Trinken, sondern zum Mixen. Wer die Bar in der Jean-Paul-Apotheke im Sterbehause des Dichters betrat, wurde aufgefordert, sich ein Rezept zu überlegen aus all den Zutaten, die dort zu finden waren, von der Schlagsahne bis hin zur Zitrone, zu mixen und das Getränk dann testen zu lassen.

Nun ist es mitten im Juni, immer noch nicht richtig warm, immerhin hat das Mixen nun einen guten Abschluss gefunden. Es steht nämlich ein Sieger fest. Fünfzehn, vielleicht sogar zwanzig Cocktails kamen in die engere Auswahl, mit der sich eine Jury beschäftigte. Und die kürte „Jean Paul's Garden“ von Martin Hermann zum Gewinner. Am 20. Juni steigt am Canal Grande eine Party, Silixen und Hopkins stellen den Sieger-Cocktail vor.

Es bleibt die Frage, was denn nun die Cocktailmischerei und -schlüpferei mit Jean Paul zu tun hat. Sicher, der Mann soll viel getrunken haben, auch durcheinander, aber in schierer Nachahmung ist keine Kunst zu finden. Andererseits kann man das Komponieren von Zutaten ja auch als Kunstform auffassen, immerhin wird auch der Spieltrieb des Menschen geweckt, und die Ergebnisse erfreuten oder befremdeten, ganz wie

gute Kunst. Manche Gäste komponieren ihre Getränke gar mit Anspielungen auf Jean Paul. Etwa Martin Hermann. Eine halbierte Zitrone am Grund eines Cocktailglases – „der Garten von Jean Paul“ – als Unterlage für ein Schnaps-glas, welches mit Jägermeister und zwei Tropfen Zitrone zu füllen ist, darüber eine halbe Erdbeere – Haus und Dach von Jean Paul –, schließlich das Cocktailglas mit Wodka und Limonade gefüllt und mit Minze garniert – „der Baum von Jean Paul“ –, so wird er gemacht, der Cocktail zum Jubiläumsjahr.

Sam Hopkins selber kommt aus Nairobi und kann mit Jean Paul nicht viel anfangen – „auf Englisch gibt es ihn nicht zu lesen“, sagt er. In Bayreuth mag er bekannt sein, der schrullige Schriftsteller, aber auch „mehr über die Geschichten, die über ihn erzählt werden, als über sein Werk. Der Mythos ist bekannter als der Mann“, glaubt der Afrikaner. Allerdings brachte die Cocktail-Aktion mitunter beachtliches Wissen über Jean Paul zutage. „Leibgeber“ taufte da einer seine Kreation und erklärte Hopkins die Jean Paul'sche Doppelgängerproblematik auf Englisch: „Einer, der dem anderen seinen Körper leiht.“ Wer weiß, vielleicht nähert man sich Jean Paul doch am besten über Mixgetränke an? Hopkins jedenfalls sieht die Aktion als Erfolg an, plant, Bayreuths Erinnerungsorte in weiteren Aktionen zu ergründen, und freut sich derweil auf die Party: „Das ist ein erstaunlicher Drink, mein Lieblingscocktail mittlerweile.“

INFO: Der Jean-Paul-Cocktail wird am Donnerstag, 20. Juni, ab 17 Uhr in Engin's Ponte vorgestellt.



Generalprobe für die Cocktail-Vorstellung: Sam Hopkins mixt sich in Engin's Ponte für den Jean-Paul-Cocktail warm.

Foto: Weiser

KULTURNOTIZEN

Das **Valentin-Karlstadt-Museum** in München eröffnet am Mittwoch eine Ausstellung zum 60. Geburtstag des Kabarettisten und Schauspielers Ottfried Fischer. Fischer habe sehr viel für die Kabarettszene getan, etwa mit seiner TV-Show „Ottis Schlachthof“, sagte Museumsleiterin Sabine Rinberger am Dienstag zur Begründung. Damit stehe er in der Tradition des berühmten Volkssängers und Komikers Karl Valentin. Die Ausstellung wirft Schlaglichter auf das Leben und Ausprägung Fischers wie: „Meine erste Liebe, eine Ferienleidenschaft, hieß Uschi. Ich ging drei Sommer mit ihr. Das wusste keiner, am wenigsten Uschi.“

Eine **273 Jahre alte Handschrift** des Barockkomponisten Johann Sebastian Bach (1685-1750) ist in einer Sammlung in Weißenfels (Sachsen-Anhalt) entdeckt worden. Die 1740 entstandene Abschrift einer Messe des italienischen Komponisten Francesco Gasparini wurde am Donnerstag erstmals öffentlich präsentiert. Die vier Blätter bieten nach Angaben von Musikforschern wesentliche Einblicke in das Schaffen von Bach in seinem letzten Lebensjahrzehnt. Bach verwendete für seine Abschrift das gleiche Papier wie für den zweiten Teil seines „Wohltemperierten Klaviers“.

Neuer **Intendant, neues Ensemble**, neue Regisseure, neues Erscheinungsbild – das renommierte Schauspiel Stuttgart wagt zur neuen Spielzeit den großen Schnitt. Keinen inhaltlichen, aber einen ästhetischen Bruch kündigte der neue Chef Armin Petras (49) bei der Vorstellung des Programms seiner ersten Spielzeit in Stuttgart an. Mit seinem Ensemble, das im Großteil neu ist, wolle er im „fremden“ Südwesten auf „Spurensuche“ gehen. So stieß das Team etwa auf den schwäbischen Reichsritter in Goethes „Urgötz“, auf den Stuttgarter Schriftsteller Wilhelm Hauff (1802-1827) oder den Baden-Badener Dramatiker Philipp Löhle (34).

ANZEIGE

Freitag, 7. Juni, bis Sonntag, 9. Juni

Fischerfest in Truppach

An allen drei Tagen Fischspezialitäten - Feier rund ums Feuerwehrhaus



Ein schattiges Plätzchen, kühles fränkisches Bier und gutes Essen: Das Truppacher Fischerfest erfreut sich großer Beliebtheit.



Viel Arbeit beim Grillen der Fischspezialitäten hatten im letzten Jahr Franz Burghard und Sohn Werner.

Fotos: Jenß

Von heute bis Sonntag steigt das Fischerfest am Feuerwehrhaus in Truppach. Die Mitglieder des Fischervereins bieten zum Fest Forellen aus eigener Aufzucht, - gegrillt und geräuchert - an. Außerdem gibt es hausgemachte Fischküchla, Tinten-fisch-Sticks, Fisch am Spieß und vieles mehr. Am Freitag ste-

hen zudem gekochte Hax'n mit Kraut auf der Speisekarte, und am Sonntag ab 11.30 Uhr gibt es zum Mittagstisch verschiedene Fischgerichte. Sonntagnachmittag schließlich wird die Kaffeetafel mit einer Auswahl an selbst gebackenen Kuchen gedeckt, bevor das Fest gemütlich ausklingt.

Programm

- Freitag, 7. Juni**
17 Uhr gekochte Hax'n mit Kraut
- Samstag, 8. Juni**
17 Uhr Festbetrieb mit Musik
- Sonntag, 9. Juni**
10 Uhr Frührschoppen
11.30 Uhr Mittagstisch
Kaffee und Kuchen
abends Festausklang

Ahorntaler Landmetzgerei
Andreas Wiegärtner
Freiahorn 42, 95491 Ahorntal, Tel. 0 92 02/6 38, Fax 17 92
Ihr Lieferant für sämtliche Feste und Vereinsveranstaltungen
alles aus einer Hand

Angel Lädle
Engelst 33 · 95490 Mistelgau
Tel.: 09279 / 27 44 02
E-Mail: info@angel-laedle.de
www.angel-laedle.de

Zur alten Eisenbahn
Wadendorf 47, 95515 Plankenfels
Tel. 09204/918899
Wir feiern Kerwa vom 4. 7. – 8. 7. 2013
Aktionstage:
Jeden Mittwoch:
Große Pizza „Spezial“ 5.50 €
Jeden Donnerstag: Schnitzzeltag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Im Ausschank unser bekannt gutes
dunkles Lagerbier
seit 1834

24 Stunden SB-DIESELTANKSTELLE in Obersees
MODER e. K.
Inhaber: Benno Moder
St.-Rupertus-Straße 6
95490 Mistelgau-Obersees
Telefon 0 92 06/94 30 ; Fax 0 92 06/94 31

Heizölhandel Bauschuttrecycling Baustoffhandel
Baggerbetrieb Abrissarbeiten Rüttelplattenverleih
Führunternehmen Mobile Brechanlage Gartenhumus

Einrichtung mit Stil und Eleganz!

HERTEL MOBEL IDEEN · HANDWERK · SERVICE

95494 Gesees bei Bayreuth
Telefon: (09201) 790-0
Internet: http://www.hertel-moebel.de